

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.1.1</b>
	<b>Standort</b>

### 2.1.1 Standort

Am Standort Flur 10, FlNr. 69 der Gemarkung Westenholz soll eine bereits in Betrieb befindliche Biogasanlage geändert werden.

#### Situierung der Anlage

Der Standort der Biogasanlage befindet sich 600m südwestlich der Ortsgrenze Westenholz. Nördlich der Anlage verläuft die Landesstraße Westenholzerstraße (L586) in westliche Richtung. Westlich angrenzend zur Anlage verläuft der Talweg von Süd nach Nord und mündet in die Westenholzerstraße. Die Biogasanlage gehört zum Gemeindegebiet von 33129 Delbrück-Westenholz und liegt im Kreis Paderborn.

Die Biogasanlage und die unmittelbare Umgebung sind landwirtschaftlich geprägt, der nähere Bereich der Biogasanlage ist als leicht bewegtes Gelände zu betrachten. Der Geländehöhenverlauf schwankt innerhalb eines Radius von 300m um bis zu 14m.

Die Biogasanlage befindet sich an folgender Lage:

Flur: 10

FlurNr.: 69

Gemarkung: Westenholz

Koordinaten (UTM 32U) E: 462571 N: 5732974

Höhe: ca. 100m ü. NHN

Standort: 

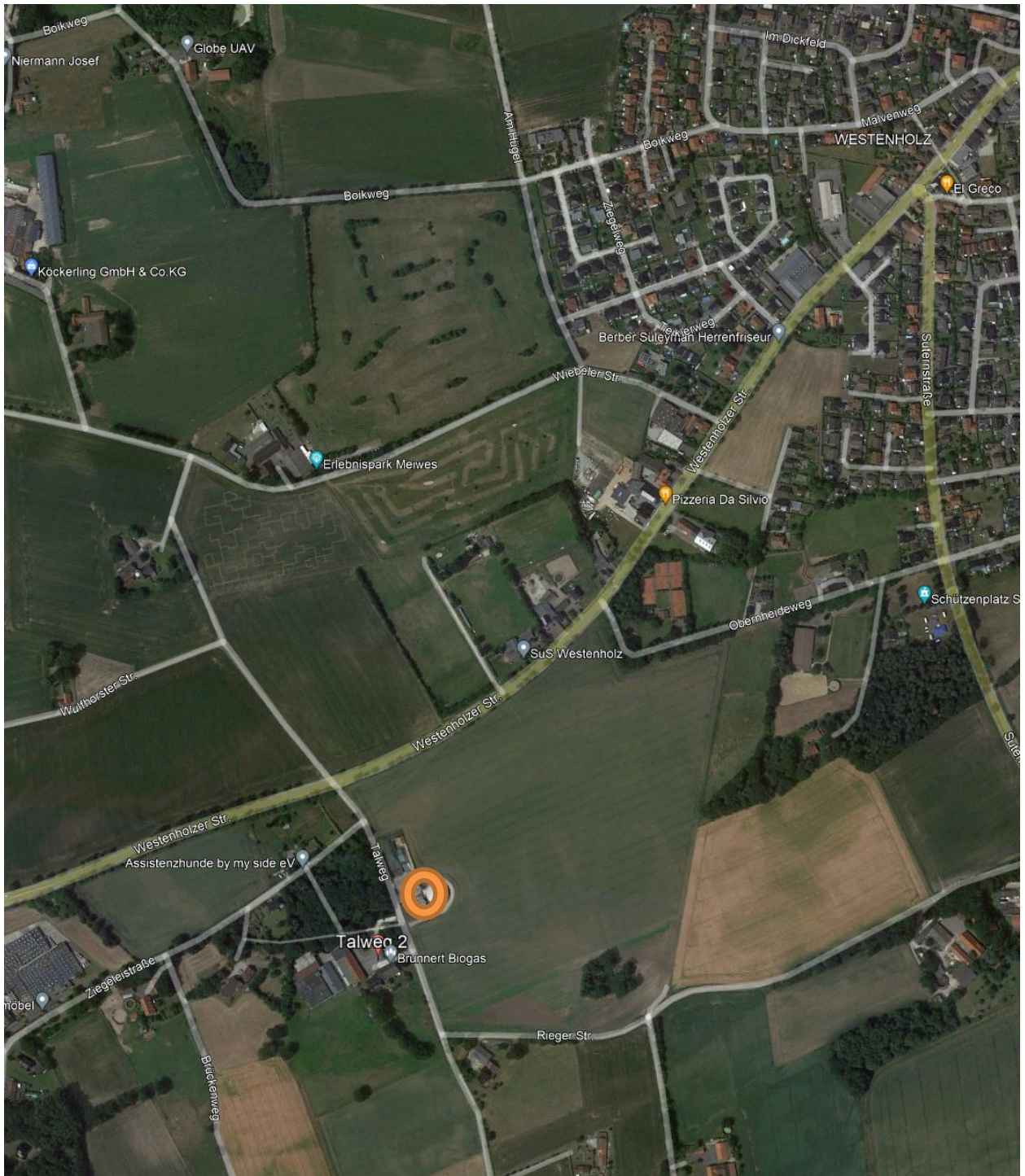


Abb.: Lageplan, Quelle GoogleEarth

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.1.2</b>
	<b>Betriebseinheiten</b>

### 2.1.2 Betriebseinheiten

Die Biogasanlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Betriebseinheiten:

Änderungen zum derzeitigen Genehmigungsstand sind farbig hinterlegt!

<p><b>BE 1.0      <u>Annahme und Abgabe</u></b></p> <p>TBE 1.1      Biomasselager</p> <p>TBE 1.2      Annahmebehälter</p> <p>TBE 1.3      Annahmeplatz für Fremdgülle</p> <p>TBE 1.4      Sickerwassersammelbehälter 1</p> <p>TBE 1.5      Sickerwassersammelbehälter 2</p> <p>TBE 1.6      Pumpstation</p> <p>TBE 1.7      Feststoffdosierer</p> <p>TBE 1.8      Fassfüllstation 1</p> <p>TBE 1.9      Betriebsmittelannahmeplatz</p> <p>TBE 1.10      Betriebsmittellager</p> <p>TBE 1.11 <b>NEU</b>      Fassfüllstation 2</p> <p><b>BE 2.0      <u>Gasgewinnungsanlage, Gärbehälter und Gärrestlagerbehälter (Endlager)</u></b></p> <p>TBE 2.1      Fermenter</p> <p>TBE 2.2      Nachgärer</p> <p>TBE 2.3      Endlager 1</p> <p>TBE 2.4      Kondensatabscheiderschacht</p> <p>TBE 2.5      Gasleitungssystem</p> <p>TBE 2.6 <b>ÄND.</b>      Gärrestseparator (Abm. Separierstation)</p> <p>TBE 2.7 <b>NEU</b>      Endlager 2 (mit Pumpschacht)</p> <p>TBE 2.8 <b>NEU</b>      Ultraschallbehandlungsanlage</p>	<p><b>BE 3.0      <u>Gasverwertung / Energieerzeugung</u></b></p> <p>TBE 3.1      Generatorgebäude</p> <p>TBE 3.2      BHKW 1</p> <p>TBE 3.3      BHKW 2</p> <p>TBE 3.4      Gasfackel</p> <p>TBE 3.5      Abgasanlage mit Kamin 1-3</p> <p>TBE 3.6      Kühlaggregate</p> <p>TBE 3.7      Foliengasspeicher 1</p> <p>TBE 3.8 <b>ENTFALL</b>      Foliengasspeicher 2</p> <p>TBE 3.9      Gasverdichtergebläse</p> <p>TBE 3.10      Gaskühlaggregat</p> <p>TBE 3.11      BHKW 3</p> <p>TBE 3.12 <b>NEU</b>      Foliengasspeicher 3</p> <p>TBE 3.13 <b>NEU</b>      Aktivkohlefilter</p> <p><b>BE 4.0      <u>Nebeneinrichtungen</u></b></p> <p>TBE 4.1      Trocknungsanlage (Holz)</p> <p>TBE 4.2      Trocknungsanlage (Gärprodukte)</p> <p>TBE 4.3      Abluftreinigung</p> <p>TBE 4.4      Lagertank für ASL</p> <p>TBE 4.5      Lagertank für ASL</p> <p>TBE 4.6      Lagerfläche für Trockengut</p> <p>TBE 4.7      Abtankplatz für ASL und Schwefelsäure</p>
---	--

### sh. Betriebseinheitenplan

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.1.3</b>
	<b>Genehmigungserfordernis</b>

### 2.1.3 Genehmigungserfordernis

Auf Grund der Änderung der Biogasanlage in Ausführung und Betrieb sind folgende Genehmigungen / Zulassungen erforderlich:

- Baugenehmigung gem. LBO
- Zulassung nach Art.24 VO (EG) Nr.1069/2009
- alle sonstigen erforderlichen Genehmigungen/Zulassungen/Bewilligungen/Erlaubnisse, für die Errichtung und den Betrieb der antragsgegenständlichen Anlage.

Auf Grund der Leistungsdaten der Biogasanlage unterliegt diese, nach der Umsetzung der antragsgegenständlichen Genehmigung, folgenden immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsvorbehalten nach §4 BImSchG i.V. mit Anhang 1 zu §4 BImSchV:

**Anlage gem. Nr.8.6.3.2** (Verfahrensart V – vereinfachtes Verfahren gem. § 19 BImSchG)

Anlagen zur biologischen Behandlung von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmetern je Jahr oder mehr beträgt.

**Anlage gem. Nr.1.2.2.2** (Verfahrensart V – vereinfachtes Verfahren gem. § 19 BImSchG)

Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungsmotoranlage... durch den Einsatz von Biogas, mit einer FWL von 1 MW bis weniger als 10 MW...

**Anlage gem. Nr.9.1.1.2** (Verfahrensart V - vereinfachtes Verfahren gem. § 19 BImSchG)

Anlagen, die der Lagerung von Stoffen oder Gemischen, die bei einer Temperatur von 293,15 Kelvin einen absoluten Dampfdruck von mindestens 101,3 Kilopascal und einen Explosionsbereich mit Luft haben (brennbare Gase), in Behältern oder von Erzeugnissen, die diese Stoffe oder Gemische z. B. als Treibmittel oder Brenngas enthalten, dienen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher und Anlagen, die von Nummer 9.3 erfasst werden, soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehältnisse mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1000cm<sup>3</sup> handelt, mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen.

**Anlage gem. Nr.9.36** (Verfahrensart V - vereinfachtes Verfahren gem. § 19 BImSchG)

Anlagen zur Lagerung von Gülle oder Gärresten mit einer Lagerkapazität von 6500m<sup>3</sup> oder mehr.

Auf Grund der Konzentrationswirkung des §13 BImSchG werden alle vorgenannten behördlichen Entscheidungen/Zulassungen etc. in die immissionsschutzrechtliche Genehmigung eingeschlossen.

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.1.4</b>
	<b>Genehmigungserfordernis</b>

#### **2.1.4 Zulassung nach Art.24 der Verordnung (EG) Nr.1069/2009**

Eine Zulassung nach Art.24 der Verordnung (EG) Nr.1069/2009 für den Einsatz betriebseigener und fremder Gülle ist bereits vorhanden.



<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.1.5</b>
	<b>Beurteilung nach BauGB / Privilegierung</b>

### **2.1.5 Bauplanungsrechtliche Beurteilung nach BauGB / Privilegierung**

Die Biogasanlage befindet sich ca. 2,2 km südwestlich des Zentrums von Westenholz, ca. 180 m südlich von der Westenholzer Straße entfernt. Die Biogasanlage gehört zum Gemeindegebiet von 33129 Delbrück-Westenholz und liegt im Kreis Paderborn.

Die Biogasanlage und die unmittelbare Umgebung sind landwirtschaftlich geprägt.

Die Privilegierung gem. §35 Abs.1 Nr.6 des BauGB für die antragsgegenständliche Biogasanlage ist gegeben, da nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Das Vorhaben steht im räumlich-funktionellen Zusammenhang mit dem Betrieb
- b) Die Biomasse/Einsatzstoffe stammen überwiegend aus dem eigenen Betrieb:  
Siehe nachfolgende Aufstellung zur Herkunft der Einsatzstoffe EH1
- c) Es wird je Hofstelle / Betriebsstandort nur eine Anlage betrieben.
- d) Die Kapazität der Anlage zur Erzeugung von Biogas Erzeugung überschreitet nicht 2,3Mio.Nm<sup>3</sup>/a.

Sewald GmbH&Co.KG - Fahrnbichlstr. 20 - 83530 Schnaitsee - Planung und Beratung für Biogasanlagen												
Herkunft Einsatzstoffe:			Stoffe pro Jahr		Dichte in	Stoffe pro Jahr		Gesamt				% Anteil
Bem.:			in m³	TS in %	kg/dm³	in to	TS %	in to				
		<b>Einsatzstoffe</b>										
	*	<b>eigen/gesichert:</b>										
	*											
		Maissilage				3.500	35,0	9,59				18%
		Ganzpflanzengetreidesilage				800	35,0	2,19				4%
		Grünroggensilage				200	29,4	0,55				1%
		Milchvieh-, Rindergülle				4.500	10,0	12,33				24%
		Rindermist frisch				1.500	25,0	4,11				8%
		Rindermist frisch				500	25,0	1,37				3%
		Grünroggensilage				1.200	29,4	3,29				6%
	*					50		0,14				0%
	*					120		0,33				1%
	*					12.370		33,89				65%
	*	<b>Einsatzstoffe</b>										
		<b>gesamt:</b>										
		Schweinemist				500	23,0	1,37				
		Milchvieh-, Rindergülle				4.500	10,0	12,33				
		Rindermist frisch				6.200	25,0	16,99				
		Schweinegülle				500	6,0	1,37				
		Hähnchen- und Putenmist				10	40,0	0,03				
		Maissilage				4.860	35,0	13,32				
		Ganzpflanzengetreidesilage				800	35,0	2,19				
		Grünroggensilage				1.615	29,4	4,42				
		Mais, CCM, siliert				10	65,0	0,03				
		Getreidekörner zerkleinert				10	87,0	0,03				
		Gras, Grassilage				10	35,0	0,03				
Summen:						19.015		52,10				100%
BV:	Brunnert Biogas KG											
Plan-Nr.:	2023-0596-5											
Antrag:	23.08.2023											
Stand:	23.08.2023											



<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.1</b>
	<b>Schematische Darstellung der Anlage</b>

## 2.2.1 Schematische Darstellung der BGA

sh. Betriebseinheitenplan

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.2 Formblatt 2.1</b>
	<b>Darstellung techn. Betriebseinrichtung</b>

### 2.2.2 Darstellung technischer Betriebseinrichtungen

Änderungen zum derzeitigen Genehmigungsstand sind farbig hinterlegt!

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
<b>BE 1.0 Annahme und Abgabe</b>							
TBE 1.1 Biomasselager	D	1		<u>Kammer 1:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.600m<sup>3</sup></li> <li>Lagerhöhe bis 6m</li> <li>Anschnittfl. 83m<sup>2</sup></li> </ul> <u>Kammer 2:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.600m<sup>3</sup></li> <li>Lagerhöhe bis 6m</li> <li>Anschnittfl. 83m<sup>2</sup></li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerung Substrate (Biomasse)</li> <li>Lagerung der Trockenphase der Separation</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
				<u>Max- Lagervol. gesamt:</u> • 9200m <sup>3</sup>			
TBE 1.2 Annahme- behälter	D	1		Øi=8,00m Hi=4,00m Hn=2,90m Vn=196m <sup>3</sup>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Annahme der betriebsfremden Gülle</li> <li>• geschlossen</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Stb. Decke</li> </ul>
TBE 1.3 Annahmeplatz für Fremdgülle	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmeplatz für Fremdgülle mit Ablauf in den Annahmebehälter</li> </ul>
TBE 1.4 Sickerwasser- sammelbehälter 1	K	1		Øi=8,00m Hi=4,00m Hn=2,90m Vn=196m <sup>3</sup>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Aufnahme von Sickerwasser</li> <li>• geschlossen</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Stb. Decke</li> </ul>
TBE 1.5 Sickerwasser- sammelbehälter 2	K	1		Vn=600m <sup>3</sup>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur Aufnahme von Sickerwasser an der Hofstelle</li> <li>• offen</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
		Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	
TBE 1.6 Pump- station	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Kontrolle der Überlaufleitungen zwischen den Behältern</li> <li>zur Verteilung der Substrate, Zulauf über drucklose Leitungen PVCU DN 300</li> <li>Ableitung über Pumpe auf den Verteilerbalken und Druckleitungen PCVU DN150</li> </ul>
TBE 1.7 Feststoff- dosierer	D	1		34m3			<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Einbringung der Feststoffe in den Fermenter</li> <li>mit Abschiebeboden, Misch-und Eintragstechnik, gasdichter Zuführung (Stopfschnecke)</li> <li>Typ: Strautmann bio-mix 3400 Double</li> </ul>
TBE 1.8 Fassfüllstation 1 mit Pumpe Reinigungsplatz	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Annahme von Fremdgülle</li> <li>zur Reinigung und Desinfektion von Fahrzeugen und Behältnissen</li> <li>auf dichter Fläche und Ablauf in den Annahmebehälter</li> </ul>
TBE 1.9 Betriebsmittel- annahmeplatz	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>am Generatorhaus auf dichter Fläche</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 1.10 Betriebsmittel- lager	K	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>in abgetrenntem Raum des Generatorhauses</li> <li>doppelwandige bauaufsichtlich zugelassene Lagertanks für Altöl (1000L)</li> </ul>
TBE 1.11 Fassfüllstation 2 mit Pumpe und Andockstation <b>NEU</b>				A= 50m2			<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Gärrestabfüllung</li> <li>Stb.-Sohle mit Auffangmöglichkeit für Tropfverluste mittels Auffangbehälter</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
<b>BE 2.0 Gasgewinnungsanlage, Gärbehälter und Gärrestlagerbehälter (Endlager)</b>							
TBE 2.1 Fermenter	K	1		Øi=18,00m Hi=6,00m Hn=5,50m Vn=1.400m <sup>3</sup>	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gasdicht</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Stb. Decke</li> <li>• Überfüllsicherung</li> <li>• Über-/Unterdrucksicherung</li> <li>• gasdichte Luken, z.T. mit Berstsicherung</li> <li>• 1Stck. Paddelrührwerk (Mississippi) 18,5kW, horizontal, seitlich angebracht</li> <li>• 1 Stck. Tauchpropellerrührwerk 15kW, Schienenbefestigung an der Behälterwand</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 2.2 Nachgär- behälter	K	1		Øi=18,00m Hi=6,00m Hn=5,50m Vn=1.400m <sup>3</sup>	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gasdicht</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Stb. Decke</li> <li>• Überfüllsicherung</li> <li>• Über-/Unterdrucksicherung</li> <li>• gasdichte Luken, z.T. mit Berstsicherung</li> <li>• 1 Stck. Paddelrührwerk 18,5kW, von oben, senkrecht durch die Decke eingebaut</li> </ul>
TBE 2.3 Endlager 1	K	1		Øi=28,00m Hi=8,00m Hn=7,50m Vn=4.618m <sup>3</sup>	<35	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gasdicht</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Abdeckung mittels Foliengasspeicher 1 [TBE 3.7]</li> <li>• Über-/Unterdrucksicherung</li> <li>• Überfüllsicherung</li> <li>• 2 Stck. Tauchpropellerrührwerk 15kW, Schienenbefestigung an der Behälterwand</li> </ul>



Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 2.4 Kondensat- abscheider- schacht	K	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>Betonschacht</li> <li>Funktion durch Wasservorlage <math>\geq 25\text{cm}</math></li> </ul>
TBE 2.5 Gasleitungs- system	K	1		DN160-300 PN16	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rückbrandsicherung</li> <li>Absperrventile</li> <li>Gasregelstrecke mit SAV</li> <li>RL V2A, PVCU</li> </ul>
TBE 2.6 Gärrest- separator mit Separierstation <b>ÄNDERUNG</b> (Ausführung Separierstation)				Separierstation: A=139m <sup>2</sup>			<p>SEPARATOR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hersteller: Kernkraft</li> <li>Typ: KKS 26F</li> </ul> <p>SCHÜTTBOX</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stb. Wände (Fertigteil), h=4,00m</li> <li>Stb. Sohle</li> <li>Lagerkapazität der Trockenphase der Gärreste ca.350m<sup>3</sup></li> <li>Folienabdeckung der Trockenphase der Gärreste</li> <li>Best. Entwässerung in den SiWa-Behälter 1</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 2.7 Endlager 2 mit Pumpschacht <b>NEU</b>				Øi=30,00m Hi=8,00m Hn=7,50m Vn=5.301m <sup>3</sup>  Li/Bi/Hi: 3,50m x 2,00m x 4,29m	<35	<5	<u>Endlager 2:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gasdicht</li> <li>• Stb. Wände</li> <li>• Stb. Sohle</li> <li>• Abdeckung mittels Foliengasspeicher 3 [TBE 3.12]</li> <li>• Über-/Unterdrucksicherung</li> <li>• Überfüllsicherung</li> <li>• 2 Stck. schräges Tsunami Paddelrührwerk seitlich durch die Behälterwand</li> </ul> <u>Pumpschacht:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• trocken, zur einsehbaren Aufstellung der Pumpe und Anschlüsse</li> <li>• Stb.-Sohle</li> <li>• Stb.-Wände</li> <li>• Abdeckung mittels Gitterrost</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 2.8 Ultraschall- behandlungs- anlage <b>NEU</b>							<u>Ultraschall-Desintegrationsanlage:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: WEBER ENTEC</li> <li>• Typ: BioPush DesiUS, 3-stufig</li> <li>• Medium: Biomasse</li> <li>• Durchflussmenge: 2,22 m3/h</li> <li>• Ultraschalleistung: 8kW</li> <li>• Anzahl der Ultraschallreaktoren: 3</li> <li>• Betriebsart: durchgängig (24h, 7 Tage)</li> <li>• an der Ostseite der best. Pumpstation</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
<b>BE 3.0 Gasverwertung / Energieerzeugung</b>							
TBE 3.1 Generator- Gebäude							<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenraum               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zwangsbelüftung (2x Zuluft, 1x Abluft)</li> <li>○ Strömungsüberwachung</li> <li>○ doppelwandiger bauaufsichtlich zugelassene Lagertanks für Motorenöl (1000L)</li> </ul> </li> <li>• Stromanschlussraum</li> <li>• Betriebsmittellager</li> <li>• Technikraum</li> </ul>
TBE 3.2 BHKW 1	K	1		Gasmotor P <sub>el</sub> 263kW P <sub>zu</sub> 659kW			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ: DEUTZ TCG 2015V8</li> <li>• bis zu 8760h/a</li> <li>• Regelenergiebetrieb</li> <li>• 1x Schalldämpfung (TUMAT RAT45)</li> <li>• Berührungsschutz</li> <li>• Oxi-Kat.</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
		Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	
TBE 3.3 BHKW 2	K	1		Gasmotor P <sub>el</sub> 180kW P <sub>zu</sub> 486kW			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ: 2G-KWK-180 MAN E2876 LE302</li> <li>• bis zu 8760h/a</li> <li>• Regelenergiebetrieb</li> <li>• 1x Schalldämpfung (TUMAT RAT45)</li> <li>• 1x Schalldämpfung (LH35-NW400-SP3)</li> <li>• Berührungsschutz</li> <li>• Oxi-Kat.</li> </ul>
TBE 3.4 Sicherheits- gasfackel	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>• automatisch</li> <li>• Hersteller: Huber</li> <li>• Typ: GBF-300</li> <li>• Durchsatz bis zu 500Nm<sup>3</sup>/h</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 3.5 Abgasanlage							<u>Abgasanlage mit Kamin 1 für BHKW 1:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Øi=200mm</li> <li>• H: mind. 10m über Flur und 3m über First</li> </ul> <u>Abgasanlage mit Kamin 2 für BHKW 2:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Øi=160mm</li> <li>• H: mind. 10m über Flur und 3m über First</li> </ul> <u>Abgasanlage mit Kamin 3 für BHKW 3:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Øi=250mm</li> <li>• H: mind. 10m über Flur und 3m über First</li> </ul>
TBE 3.6 Kühlaggregate am Generatorhaus							<u>Notkühler:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kühlleistung: 400kW</li> <li>○ Schalleistung: 83 dB(A)</li> </ul> </li> </ul> <u>Notkühler:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kühlleistung: 224kW</li> <li>○ Schalldruckpegel in 10m: 45 dB(A)</li> </ul> </li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
							<p><u>Notkühler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 3               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kühlleistung: 400kW</li> <li>○ Schalldruckpegel in 10m: 51 dB(A)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Ladeluftkühler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 1               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Integriert</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Ladeluftkühler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 2               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kühlleistung: 17kW</li> <li>○ Schalldruckpegel in 10m: 42 dB(A)</li> </ul> </li> </ul> <p><u>Ladeluftkühler:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühler für BHKW 3               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kühlleistung: 150kW</li> <li>○ Schalldruckpegel in 10m: 41 dB(A)</li> </ul> </li> </ul>



Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 3.7 Foliengas- speicher 1	K	1		V= 1.816m <sup>3</sup> V=(nutzbar) 1.377m <sup>3</sup> ø 28m Höhe: 5,50m	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typ: Tragluftdach</li> <li>• Kugelsegmentform</li> <li>• Doppelmembran-Folienspeicher tragluftgestützt</li> <li>• Stützgebläse</li> <li>• Glykoler</li> <li>• Füllstandsüberwachung Gas</li> <li>• über dem Endlager 1 situiert</li> </ul>
TBE 3.8 Foliengas- speicher 2 <b>ENTFALL</b>	K	1		V= 270m <sup>3</sup>	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Foliengassack</li> <li>• Im OG Generatorgebäude</li> </ul>
TBE 3.9 Gasverdichter- gebläse							<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: Combimac 1.85</li> </ul>
TBE 3.10 Gaskühl- aggregat							<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: AERMEC</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 3.11 BHKW 3	K	1		Gasmotor P <sub>el</sub> 420kW P <sub>zu</sub> 1.055kW			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: Hochreiter</li> <li>• Typ: HOMANN H130 LE</li> <li>• bis zu 8760h/a</li> <li>• Regelenergiebetrieb</li> <li>• 1x Schalldämpfung (TUMAT RAT45)</li> <li>• Berührungsschutz</li> <li>• Oxi-Kat. (DC16)</li> </ul>
TBE 3.12 Foliengas- speicher 3 <b>NEU</b>	K	1		V= (ü. Behälter) 6.210m <sup>3</sup> V=(nutzbar) 5.850m <sup>3</sup> ø 30m Höhe: 15,00m	<45	<5	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: Baur</li> <li>• Typ: Tragluftdach</li> <li>• Kugelsegmentform (1/2 Kugel)</li> <li>• Doppelmembran-Folienspeicher tragluftgestützt</li> <li>• Stützgebläse</li> <li>• Glykoler</li> <li>• Füllstandsüberwachung Gas</li> <li>• über dem Endlager 2 situiert</li> </ul>

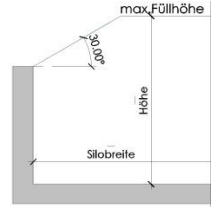
Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 3.13 Aktivkohlefilter <b>NEU</b>							<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: STEELBRAND GmbH &amp; Co.KG</li> <li>• Prinzip: Aktivkohlebehandlung zur Entschwefelung</li> <li>• Kühlaggregat               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Hersteller: AERMEC</li> </ul> </li> <li>• Rührbündelwärmetauscher</li> <li>• an der Nordwestseite des Generatorgebäudes</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
<b>BE 4.0 Nebeneinrichtung</b>							
TBE 4.1 Trocknungs- Anlage (für Holz)	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Containersystem mit Warmluft</li> <li>• Anbindung von 4 x 30m3 Containern</li> </ul>
TBE 4.2 Trocknungs- Anlage (für Gärprodukte)	D	1					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hersteller: Dorset GM</li> <li>• Typ: Bio Combi</li> <li>• Bandtrocknermodul mit Warmluftanbindung</li> <li>• Thermische Leistung 400kW</li> </ul>
TBE 4.3 Abluftreinigung mit Schwefel- säuretank	D	1		Abluftmenge 20.000 m3/h			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische Abluftwäsche zur Ammoniakreduktion im Trockenluftstrom</li> </ul>
TBE 4.4 Lagertank für ASL	D	1		V= 100m3			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontaltank für die Lagerung von ASL oberirdisch</li> </ul>

Anlage/Anlagenteile/ Nebeneinrichtungen	Be- triebs- weise	Aggregat		Auslegungsdaten			Bemerkungen
BE-Nr. Betriebseinheit	Kont.=K Disk.=D	Meng e	Bez.	Charakterist. Größe	Temp. [°C]	Druck, absolut [mbar]	
TBE 4.5 Lagertank für ASL	D	1		V= 30m <sup>3</sup>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Horizontaltank für die Lagerung von ASL oberirdisch</li> </ul>
TBE 4.6 Lagerfläche für Trockengut	K	1		Lagervolumen: 750m <sup>3</sup>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befestigte Fläche zur Lagerung von getrocknetem Gärprodukt</li> </ul>
TBE 4.7 Abtankplatz für ASL und Schwefelsäure				A=24m <sup>2</sup> L/B: 6,00 x 4,00m			

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.3 Formblatt 2.2</b>
	<b>Verfahren (Stoffübersicht)</b>

### 2.2.3 Darstellung Produktionsverfahren / Stoffbilanz

BE-Nr.	Verfahren		Bezeichnung Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge kg / t / m³	Stoff-Übersicht	
	Betriebszeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]				Zusammensetzung	[Gew-%] [Vol-%]
<b>BE 1.0 Annahme und Abgabe</b>							
TBE 1.1 Biomasselager	8760	365d, 2x/d	Nawaros (f)  Trockenphase der Separation (f)	7305to/a  2389to/a	9200m3  		

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
			Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge  kg / t / m³	Zusammensetzung	
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [t/a]	Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
TBE 1.2 Annahme- behälter	8760	365d	Zwischenlagerung: t/a Rindergülle (fl) Schweinegülle(fl) <u>Summe:</u>	4500 500 <u>5000</u>	196 m3		
TBE 1.3 Annahmeplatz für Fremdgülle	36	209	Anlieferung: t/a Rindergülle (fl) Schweinegülle(fl) <u>Summe:</u>	4500 500 <u>5000</u>			
TBE 1.4 Sickerwasser- sammel- behälter 1	8760	365d	Wässer (fl) t/a	1300	196 m3		
TBE 1.5 Sickerwasser- sammel- behälter 2	8760	365d	Wässer (fl) t/a	1300	600 m3		
TBE 1.6 Pumpstation	8760	365d	Wässer (fl) Gülle(fl) Gärsubstrat(fl) Gärreste(fl)				



BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
			Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge  kg / t / m³	Zusammensetzung	
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]	Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
TBE 1.7 Feststoff- dosierer	8760	15x/d	Schweinemist (f) t/a Rindermist (f) t/a Hähnchen- /Putenmist (f) t/a Maissilage (f) t/a GPS (f) t/a Grünroggensilage (f)t/a CCM (f) t/a Getreide (f) t/a Gras (f) t/a <u>Summe: t/a</u>	500 6200 10 4860 800 1615 10 10 10 <u>14015</u>	34m3		
TBE 1.8 Fassfüllstation 1		38/a	Fassbefüllung: Wasser (fl) t/a	900			
TBE 1.9 Betriebsmittel- annahmeplatz			Altöl (fl) Motoröl (fl)	837L/a 4780L/a	1000Liter 1000Liter		

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]	Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge kg / t / m³	Zusammensetzung	
			Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
TBE 1.10 Betriebsmittel- Lager	8760		Altöl (fl) Motoröl (fl) (Generatorraum)		1000Liter 1000Liter		
TBE 1.11 Fassfüllstation 2 <b>NEU</b>	96h/a	30x/d 564x/a	Fassbefüllung: Gärreste (fl) t/a	13537			

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
	Betriebszeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]	Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge kg / t / m³	Zusammensetzung	
			Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
<b>BE 2.0 Gasgewinnungsanlage, Gärbehälter und Gärrestlagerbehälter (Endlager)</b>							
TBE 2.1 Fermenter	8760		Gärsubstrat(fl)t/a Biogas(g)Nm3/a	19015 2.299.852	1.400m3		
TBE 2.2 Nachgärer	8760		Gärsubstrat(fl)t/a Biogas(g)Nm3/a	19015 2.299.852	1.400m3		
TBE 2.3 Endlager 1	8760		Gärreste(fl)t/a Biogas(g) in Nm3	15926 2.299.852	4.618m3		
TBE 2.5 Gasleitungs- system	8760		Biogas(g) Nm3	2.299.852			
TBE 2.6 Gärrest- separator mit Separierstation <b>ÄNDERUNG</b> (Abm. Separierstation)	1062	365d, 1x/d	Gärreste(fl) t/a	15926			

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]	Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge kg / t / m³	Zusammensetzung	
			Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
TBE 2.7 Endlager 2 mit Pumpschacht <b>NEU</b>	8760		Gärreste(fl) t/a  Biogas(g) in Nm3	13537  2.299.852	5.301m3		
TBE 2.8 Ultraschall- behandlungs- anlage <b>NEU</b>	8760		Gärsubstrat(fl)t/a	19015			

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [1/a]	Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge kg / t / m³	Zusammensetzung	
			Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
<b>BE 3.0 Gasverwertung / Energieerzeugung</b>							
TBE 3.2 BHKW 1	≤ 8760		Biogas(g) Motoröl(fl) Altöl(fl)	111,9Nm3 1457kg/a 255kg/a		CH4 CO2 H2S	40-75% 20-50% ≤ 1%
TBE 3.3 BHKW 2	≤ 8760		Biogas(g) Motoröl(fl) Altöl(fl)	82,6Nm3 997kg/a 174kg/a		CH4 CO2 H2S	40-75% 20-50% ≤ 1%
TBE 3.4 Sicherheits- gasfackel	0		Biogas(g)	500Nm3/h			
TBE 3.7 Foliengas- speicher 1	8760		Biogas(g) Nm3	2.299.852	1.816m3, davon nutzbar: 1377m3		
TBE 3.9 Gasverdichter- gebläse	8760		Biogas(g) Nm3	2.299.852			
TBE 3.11	≤ 8760		Biogas(g)	179,2Nm3		CH4	40-75% 20-50%

BE-Nr.	Verfahren		Stoff-Übersicht				
			Bezeichnung	max. Transportstrom kg/h - t/a - kg/Pv m³/h - m³/a - m³/Pv	max. Speichermenge  kg / t / m³	Zusammensetzung	
	Betriebs- zeiten [h/a]	diskontinuierlich Produktionsvorg. [l/a]	Stoffname und Aggregatzustände f,fl,g,ae			Komponente	[Gew-%] [Vol%]
BHKW 3			Motoröl(fl) Altöl(fl)	2326kg/a 407kg/a		CO₂ H₂S	≤ 1%
TBE 3.12 Foliengas- speicher 3 <b>NEU</b>	8760		Biogas(g) Nm3	2.299.852	6.210m3, davon nutzbar: 5.850m3		
TBE 3.13 Aktivkohlefilter <b>NEU</b>	8760		Aktivkohle Biogas(g)Nm3/a	Ca.4m3/a 2.299.852	ca.4m3		

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.3 Formblatt 2.3</b>
	<b>Verfahren (Stoffdaten: Chemie/Physik)</b>

Einsatz- Stoff Produkt-Stoff	Chem. Formel	Molekul ar- Gewich t	Fp °C	Kp1 bar °C	D 20 °C	P 20 °C	Flp °C	Explosionsgrenze in Luft		entzünd.? F+,F, entz.	ZP °C	TK nach VDE 0165	Löslichkeit in Wasser g/l
					kg/l	mbar		untere g/m³	obere g/m³				
Biogas	CH <sub>4</sub>				0,001343	0,35	700	5%	15%				
Motoröl					0,895		230				300		
Altöl					0,895		260				300		
ASL	(NH <sub>4</sub> ) <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>				1,26						Nicht brennbar		
Schwefel- Säure 78%ig	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>				1,84						Nicht brennbar		

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.3 Formblatt 2.4</b>
	<b>Verfahren (Stoffdaten: Wirkung/Gefahr)</b>

Einsatz-Stoff Produkt-Stoff	CAS-Nummer EG-Nummer	a) MAK-Wert b) TRK-Wert c) BAT-Wert mg/m³	LD 50 (mg/kg) LD 50 (mg/l Luft pro 4 h)	Gefährlichkeitsmerkmale	WGK	StörfallIV Anhang I		Stoffvorkommen	Bemerkungen
						Nr. /	Menge [kg]		
Biogas	-	-	-	H: 220-330-331-332 P: 210-233-403+235	1	1.2.2	10.000	25.010	
Motoröl (mineralisch)			>5000	H: 317-413 P: -	2	2.3	2.500.000	900	
Altöl	70514-12-4		>5000		3	2.3	2.500000	900	
ASL	7783-20-2		2840	-	1		-	163800	
Schwefel- säure >78%ig	7664-93-9		2140	H: 290-314 P: 280-301+330+331- 305+351+338-308+310	1		-	25650	



<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.4 Formblatt 2.5</b>
	<b>Emissionen (Vorgänge)</b>

### 2.2.4 Angaben zu Emissionen und Immissionen

Änderungen zum derzeitigen Genehmigungsstand sind farbig hinterlegt!

Anlagenteil, Nebeneinrichtung, Verfahrensschritt, Vorgang (Vorgänge durchnummerieren) (Bezeichnung und Gliederung wie in Formblatt 2.1)	Emissionsvorgang				Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe
	rel. Häufigkeit und Einzeldauer	zeitliche Lage	Gesamtdauer ca. h/a	Abgasvolumenstrom ca. Nm³/h	
1	2	3	4	5	6
TBE 1.1 Biomasselager Einbringen und Entnahme von Biomasse und der Trockenphase der Separation	~ 365d/a  ≤ 10d/a	6-22 Uhr  22-6 Uhr			Org. Geruchsstoffe
TBE 1.2 Annahmebehälter	~ 350x/a	6-22 Uhr	35	24	Verdrängungsluft
TBE 1.5 Sickerwassersammelbehälter 2 (offen an Hofstelle)	~ 240h/a	0-24 Uhr	~ 240h/a		Org. Geruchsstoffe

Anlagenteil, Nebeneinrichtung, Verfahrensschritt, Vorgang (Vorgänge durchnummerieren) (Bezeichnung und Gliederung wie in Formblatt 2.1)	Emissionsvorgang				
	rel. Häufigkeit und Einzeldauer	zeitliche Lage	Gesamtdauer ca. h/a	Abgasvolumenstrom ca. Nm³/h	Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe
1	2	3	4	5	6
TBE 1.7 Feststoffdosierer Befüllen mit Biomasse und Mist	2/d	6-22 Uhr	~0,25h/d		Org. Geruchsstoffe
TBE 1.8 Fassfüllstation 1 Entleeren von Güllefässern	~ 350x/a	6-22 Uhr	35	24	Verdrängungsluft
Befüllen von Güllefässern	~ 38x/a		7	24	Verdrängungsluft
TBE 1.11 Fassfüllstation 2 <b>NEU</b> Befüllen von Güllefässern	30x/d 564x/a	6-22 Uhr	96	96 (4 Fässer / h)	Verdrängungsluft
TBE 2.6 Gärrestseparator mit Separierstation <b>ÄNDERUNG (Abmessung Separierstation)</b>	~ 365d/a	6-22 Uhr	1062		Org. Geruchsstoffe

Anlagenteil, Nebeneinrichtung, Verfahrensschritt, Vorgang (Vorgänge durchnummerieren) (Bezeichnung und Gliederung wie in Formblatt 2.1)	Emissionsvorgang				
	rel. Häufigkeit und Einzeldauer	zeitliche Lage	Gesamtdauer ca. h/a	Abgasvolumenstrom ca. Nm³/h	Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe
1	2	3	4	5	6
TBE 3.2 BHKW 1 mit Abgasanlage und Kamin [TBE 3.5]		0-24 Uhr	≤8760h/a	1992m³/h(tr)	Abgas
TBE 3.2 BHKW 2 mit Abgasanlage und Kamin [TBE 3.5]		0-24 Uhr	≤8760h/a	1499m³/h(tr)	Abgas
TBE 3.11 BHKW 3 mit Abgasanlage und Kamin [TBE 3.5]		0-24 Uhr	≤8760h/a	1992m³/h(tr)	Abgas
TBE 4.2 Trocknungsanlage für Gärprodukte + TBE 4.3 Abluftreinigung mit Schwefelsäuretank	~ 365d/a	0-24 Uhr	~ 8377h/a	20.000m³/h Sh.Anlage	Org. Geruchsstoffe

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.4 Formblatt 2.6</b>
	<b>Emissionen (Massen/Abgasreinigung)</b>

Änderungen zum derzeitigen Genehmigungsstand sind farbig hinterlegt!

Emissionen					Abgasreinigung			Quellen	
Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe /wie Spalte 6)	Überwachungsort Aggregatzustand f, fl, g, ae	max. Emissionswerte			Überwachung K, E, R	Reinigungsprinzip	Rohgaskonzentration mg/m³	Wirkungsgrad ca. %	Zuordnung zur Quellennummer
		mg/m³	kg/h	kg/a					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.1 Biomasselager								Q1
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.2 Annahmebehälter								Q2
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.5 Sickerwassersammelbehälter 2 (offen an Hofstelle)								Q3
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.7 Feststoffdosierer								Q4
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.8 Fassfüllstation 1								Q5

Emissionen					Abgasreinigung			Quellen	
Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe /wie Spalte 6)	Überwachungsort Aggregatzustand f, fl, g, ae	max. Emissionswerte			Überwachung K, E, R	Reinigungsprinzip	Rohgaskonzentration mg/m³	Wirkungsgrad ca. %	Zuordnung zur Quellennummer
		mg/m³	kg/h	kg/a					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Organische Geruchsstoffe	TBE 1.11 Fassfüllstation 2 <b>NEU</b>								Q6
Organische Geruchsstoffe	TBE 2.6 Gärrestseparator mit Separierstation <b>ÄNDERUNG</b> <b>(Abmessung Separierstation)</b>								Q7
Abgas	Abgasanlage mit Kamin [TBE 3.5] von TBE 3.2 BHKW 1	(Bestandsanlage i.S. der 44.BImSchV) CH <sub>2</sub> O: 30 CO: 1000 NO <sub>x</sub> : 500 SO <sub>x</sub> : 310			R R R R				Q8

Emissionen					Abgasreinigung			Quellen	
Nummern und chem. Bezeichnung der emittierten Stoffe /wie Spalte 6)	Überwachungsort Aggregatzustand f, fl, g, ae	max. Emissionswerte			Überwachung K, E, R	Reinigungsprinzip	Rohgaskonzentration mg/m³	Wirkungsgrad ca. %	Zuordnung zur Quellennummer
		mg/m³	kg/h	kg/a					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Abgas	Abgasanlage mit Kamin [TBE 3.5] von TBE 3.3 BHKW 2	Bestandsanlage i.S. der 44.BImSchV) CH <sub>2</sub> O: 30 CO: 1000 NO <sub>x</sub> : 500 SO <sub>x</sub> : 310			R R R R				Q9
Abgas	Abgasanlage mit Kamin [TBE 3.5] von TBE 3.11 BHKW 3	Bestandsanlage i.S. der 44.BImSchV) CH <sub>2</sub> O: 30 CO: 1000 NO <sub>x</sub> : 500 SO <sub>x</sub> : 310			R R R R				Q10
Organische Geruchsstoffe	TBE 4.2 Trocknungsanlage für Gärprodukte + TBE 4.3 Abluftreinigung mit Schwefelsäuretank					Luftwäsche mit Schwefelsäureeindüsung		Ammoniak: 90 Staub: 90	Q11

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.4 Formblatt 2.7</b>
	<b>Emissionen (Quellenverzeichnis)</b>

Änderungen zum derzeitigen Genehmigungsstand sind farbig hinterlegt!

Quellen-Nr. aus Blatt 2.6	Beschreibung der Quelle	Abgasvol. Strom Nm³/h	Abgas-temp. °C	geographische Lage nach UTM (32U)		Höhe der Quelle über Grund m	Austrittsfläche m²	Austrittsrichtung (vert.) (horiz.)	nur bei Flächen- bzw. horizontalen Quellen	
				RW m	HW m				Länge m	Breite/ Höhe m
16	17	18	19	20	20	21	22	23	24	24
Q1	TBE 1.1 Biomasselager			462549	5733024	0-6	≤83	horiz.	15	6
Q2	TBE 1.3 Annahmeplatz für Fremdgülle	24		462559	5732984	0-1	1	horiz.		
Q3	TBE 1.5 Sickerwasser-sammelbehälter 2 (offen an Hofstelle)			462451	5732895	ca.3	ca.140	horiz.		

Quellen- Nr. aus Blatt 2.6	Beschreib-ung der Quelle	Abgasvol. Strom Nm³/h	Abgas- temp. °C	geographische Lage nach UTM (32U)		Höhe der Quelle über Grund m	Austritts- fläche m²	Austritts-richtung (vert.) (horiz.)	nur bei Flächen- bzw. horizontalen Quellen	
				RW m	HW m				Länge m	Breite/ Höhe m
16	17	18	19	20	20	21	22	23	24	24
Q4	TBE 1.7 Feststoffdosierer			462573	5732988	3	16,5	vert	6,6	2,5
Q5	TBE 1.8 Fassfüllstation 1	24		462559	5732984	3-4	0,06	horiz/vert		
Q6	TBE 1.11 Fassfüllstation 2 <b>NEU</b>	96		462594	5732995	3-4	0,06	horiz/vert		
Q7	TBE 2.6 Gärrestseparator mit Separierstation <b>ÄNDERUNG</b> <b>(Abmessung</b> <b>Separierstation)</b>			462584	5732978	0-3	ca.139	horiz/vert		



Quellen- Nr. aus Blatt 2.6	Beschreib-ung der Quelle	Abgasvol. Strom  Nm³/h	Abgas- temp.  °C	geographische Lage nach UTM (32U)		Höhe der Quelle über Grund m	Austritts- fläche  m²	Austritts-richtung (vert.) (horiz.)	nur bei Flächen- bzw. horizontalen Quellen	
				RW m	HW m				Länge m	Breite/ Höhe m
16	17	18	19	20	20	21	22	23	24	24
Q8	Abgasanlage mit Kamin 1 [TBE 3.5]	1992 m3/h(tr)	180	462560	5732970	10	0,03	vert		
Q9	Abgasanlage mit Kamin 2 [TBE 3.5]	811 m3/h(tr)	180	462561	5732967	10	0,02	vert		
Q10	Abgasanlage mit Kamin 3 [TBE 3.5]	1.992 m3/h(tr)	180	462560	5732970	10	0,05	vert		
Q11	TBE 4.2 Trocknungs- anlage für Gär- produkte + TBE 4.3 Abluftreinigung mit Schwefelsäure- tank	20.000		462429	5732881	≥10	0,64	vert		

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.5 Formblatt 2.8</b>
	<b>Lärm</b>

### 2.2.5 Angaben zu Lärm-Emissionen und –Immissionen

Angaben erfolgen im Hinblick auf relevante Änderungen, zum derzeitigen Genehmigungsstand, sowie nachrichtlich!

Hinsichtlich Lärm ist nicht mit einer wesentlichen Erhöhung der der Emissionen zu rechnen, da lediglich die Fahrten von bisher 2,43 Fahrten/Tag auf 4,26 Fahrten / Tag ansteigen. Es ergeben sich keine relevanten Änderungen auf die Schutzgüter.

Siehe hierzu das als Anlage 11 beigefügte „Schalltechnisches Gutachten“ aus dem Jahre 2013

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.5 Formblatt 2.9</b>
	<b>Lärm (verursacht von der Anlage)</b>

Angaben erfolgen im Hinblick auf relevante Änderungen, zum derzeitigen Genehmigungsstand, sowie nachrichtlich!

Anlage Anlagenteil Einzelschallquelle	emittierter Schalleistungs-pegel dB(A)	Abstand zum Immis-sionsort Nr/(m)	Schallschutzmaßnahme	Immissionspegel an den Immissionsorten in dB(A)				
				1	2	3		

Die Wohngebäude im Abstand von mehr als 300m Entfernung sind für die schalltechnische Betrachtung nicht relevant.

Hinsichtlich Lärm ist nicht mit einer wesentlichen Erhöhung der der Emissionen zu rechnen, da lediglich die Fahrten von bisher 2,43 Fahrten/Tag auf 4,26 Fahrten / Tag ansteigen. Es ergeben sich keine relevanten Änderungen auf die Schutzgüter.

Siehe hierzu das als Anlage 11 beigefügte „Schalltechnisches Gutachten“ aus dem Jahre 2013

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.7 Formblatt 2.11</b>
	<b>Abfallverwertung</b>

### 2.2.7 Abfallverwertung und Abfallbeseitigung

- Alle beim Betrieb der Biogasanlage anfallenden Abfälle werden vorrangig verwertet.
- Abfälle aus dem Betrieb der Verbrennungsmotoren (insbesondere Altöle, Kondensate, Filter, Katalysatoren, Dichtungen, Filterpatronen, Aktivkohle) werden einer (nachfolgend genannten) ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Bei der Entsorgung von Altölen wird die Altölverordnung (AltöIV) beachtet. Die Nachweisführung richtet sich nach den Vorschriften der Nachweisverordnung (NachwV).
- Für den technischen Betrieb der Anaerobbehandlung ungeeignete Abfälle bzw. Abfallanteile (Fremdstoffe, Schadstoffe und schadstoffbelastete Produkte) werden ausgesondert, in geeigneten Behältern zwischengelagert und in zugelassenen Anlagen entsorgt.

Hinweis hierzu: Sollte eine Verwertung nicht möglich sein, besteht eine Überlassungspflicht der Abfälle an die zuständige Abfallentsorgungseinrichtung.

Anlage / Anlagenteile / Nebeneinrichtung (Eindeutige Bezeichnung und Gliederung ggf. lfd. Nr. gemäß Fließschema)	Bezeichnung der Abfälle zur Verwertung (Eigenbezeichnung)	Abfall-schlüssel (nach AVV)	Abfall		Verwerter zum Zeitpunkt der Antragstellung		
			Vol. m³/a	Masse t/a	Name, Anschrift	Bezeichnung der Anlage in der bzw. Maßnahmen durch die der Abfall verwertet wird	Verwertung gesichert bis (voraus-sichtlich)
Gasverwertung / Energieerzeugung	Altöl	13 02 05*	1		Zugelassener Entsorger z.B. (Baufeld-Oel GmbH, München)	Aufbereitungsanlage	Dauerhaft
Gasverwertung / Energieerzeugung	Aufsaug- und Filter- materialien	15 02 02*		0,5	Zugelassener Entsorger z.B. (Baufeld-Oel GmbH, München)	Aufbereitungsanlage	Dauerhaft
Gasverwertung / Energieerzeugung	Aktivkohle	19 01 10*	4		Zugelassener Entsorger z.B. (Fa. Carbotech)	Aufbereitungsanlage	Dauerhaft
Gasverwertung / Energieerzeugung	Frostschutzmittel	16 01 15	0,05		Zugelassener Entsorger	Aufbereitungsanlage	Dauerhaft
Gasgewinnungs- anlage und Gasverwertung / Energieerzeugung	Siedlungsabfälle	20 03 01	2		Kommunale Müllabfuhr		Dauerhaft

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.7 Formblatt 2.12</b>
	<b>Abfallbeseitigung</b>

Anlage / Anlagenteile / Nebeneinrichtung (Eindeutige Bezeichnung und Gliederung ggf. lfd. Nr. gemäß Fließschema)	Bezeichnung der Abfälle zur Beseitigung (Eigenbezeichnung)	Abfallschlüssel (nach AVV)	Abfall		Art der Entsorgung (Regelentsorgung)	Entsorger zum Zeitpunkt der Antragstellung		
			Volumen m³/a	Masse t/a		Name, Anschrift	Anlage Name Anschrift	Entsorgung gesichert bis (voraussichtlich)
siehe Formblatt 2.11								

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.8</b>
	<b>Energieeffizienz / Energienutzung</b>

Anforderungen zur Nutzung anfallender Wärme ergeben sich für das Vorhaben nach 5.1.3 TA Luft.

Demnach ist entstehende Wärme, die nicht an Dritte abgegeben wird, in Anlagen des Betreibers zu nutzen, soweit dies nach Art und Standort der Anlage technisch möglich und zumutbar ist.

Die Nutzung der Abwärme aus der Biogasanlage, für den Eigenbedarf, erfolgt bei dieser Anlage durch:

- Heizung der Behandlungseinrichtung der Anlage, wie z.B. Fermenter
- Heizung der eigenen Wohn- und Betriebsgebäude
- Heizung der nachbarlichen Wohn- und Betriebsgebäude
- Heizung der betriebseigenen Trocknung für Gärreste / Holz

Die Betreiberpflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 4 BImSchG ist somit als erfüllt anzusehen.

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.2.9</b>
	<b>Maßnahmen nach der Betriebseinstellung</b>

(Eine entspr. Rückbauverpflichtung „RV1“ befindet sich im baurechtlichen Antragsteil.)

Innerhalb von 6 Monaten nach dauerhafter Aufgabe der vorliegend beantragten Nutzung bzw. dauerhaften Aufgabe einer gem. §35 Abs. 1 oder 2 BauGB bauplanungsrechtlich zulässigen Abschlussnutzung wird die Anlage vollständig zurückgebaut und die entsprechenden Bodenversiegelungen beseitigt.

Gleichzeitig wird die Verpflichtung übernommen, diese Verpflichtung an eventuelle Rechtsnachfolger vertraglich weiterzugeben.

Folgende Maßnahmen werden in diesem Fall getroffen:

- Entleerung aller Behälter/Behältnisse/Komponenten von:
  - Einsatzstoffen/Gärsubstraten
  - Gärresten
  - Biogas (Freimessen)
  - Wässern
  - Betriebsmitteln
  - Betriebshilfsmitteln
  - Diesel / Öle / Fette / Frostschutzmitteln / Schmiermitteln
- Reinigung aller Behälter/Behältnisse/Komponenten von:
  - Resten von Einsatzstoffen/Gärsubstraten
  - Resten von Gärresten
  - Resten von Biogas
  - Resten von Wässern
  - Resten von Betriebsmitteln
  - Resten von Betriebshilfsmitteln
- Reinigung aller Behälter/Behältnisse/Komponenten, durch Fachfirmen, von:
  - Resten von Diesel / Öle / Fette / Frostschutzmitteln / Schmiermitteln
- Unterbrechung/Abklemmen vom Stromnetz
- Rückbau von Betriebseinrichtungen



- Rohrleitungen
- Alle weiteren techn. Komponenten
- BHKW's mit Peripherie und Containern
- Rückbau von Bauwerken/Bauteilen:
  - Behälter
  - Fundamente
  - Verkehrsflächen/Versiegelungen
- Rekultivierung der versiegelten Flächen

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.3.1 Formblatt 2.15</b>
	<b>Arbeitsschutz</b>

**1. Voraussichtlicher Personaleinsatz im Normalbetrieb**

	<b>zusätzlich</b>	<b>insgesamt</b>	<b>max. gleichzeitig anwesend</b>
<b>Männer</b>	1	1	1

**2. Arbeitszeit**

Arbeitstage je Woche 7	Zahl der Schichten 1
Beginn und Ende der Arbeitszeit 7-17Uhr	

**3. Arbeitsplätze**

Einzelarbeitsplätze <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Hitze-arbeitsplätze <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kälte-arbeitsplätze <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Ortsgebundene Arbeitsplätze im Freien <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Wenn ja, Beschreibung der Arbeitsplätze, Angabe der Zahl der Betroffenen Arbeitnehmer auf

Blatt

**4. Sozial-, Sanitär- und Sanitätseinrichtungen**

Raum	Zahl der Räume	Größe (m <sup>2</sup> ) je Raum	max. Zahl der Benutzer	Ort (Plan- oder Raum-Nr.)
<b>Pausenräume</b>				
<b>Bereitschaftsräume</b>				
<b>Räume für körperliche Ausgleichsübungen</b>				
<b>Umkleideraum Männer</b>	1 vorhanden			
<b>Männer-Toilette</b>	1 vorhanden			
<b>Sanitätsraum</b>				

**Waschräume**

Raum	Zahl der Räume	Größe (m <sup>2</sup> ) je Raum	max. Zahl der Benutzer	Waschgelegenheiten	
				Art (Duschen, Waschbecken)	Zahl
<b>Männer</b>	1			Waschbecken	
Sind Sozial-, Sanitär- und Sanitätseinrichtungen nach obiger Aufstellung bereits vorhanden?				Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.3.1 Formblatt 2.16</b>
	<b>Arbeitsschutz</b>

**5. Belüftung von Arbeitsräumen**

Lüftungsart	Ort, Plan oder Raum-Nr.		
<b>Freie Lüftung</b>			
<b>Raumlufttechnische Anlage</b>			

der Lüftungsort (s. ASR 5) auf

Blatt

Wird belastete Abluft aus Absauganlagen in Arbeitsräume zurückgeführt?

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------------------------------	----------------------------------

Wenn ja

Raum-Nr.	Schadstoff	Konzentration mg/m <sup>3</sup>	Rückgeführte Luftmenge je Stunde	Luftwechsel je Stunde

**6. Sichtverbindungen nach außen**

Sind in allen Räumen < 2000 m<sup>2</sup>, in denen sich ständige Arbeitsplätze befinden, Sichtverbindungen nach außen vorhanden?

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------------------------------	----------------------------------

Wenn ja

Raum-Nr.	Größe (m <sup>2</sup> ) des Raumes	Raumtiefe (m)	Fläche (m <sup>2</sup> ) der Sichtverbindung	Abstand (m) zwischen Unterkante Sichtverbindung und Fußboden

**7. Lärm am Arbeitsplatz**

Sind Arbeitsplätze vorhanden, an denen der Beurteilungspegel 85 dB(A) übersteigt?

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
--------------------------------	----------------------------------

Wenn ja

Ort (Plan- oder Raum-Nr.)	Lärmverursacher (Maschine)	Arbeitsplatzbezogener Emis- sionswert nach Herstellerangabe	Zahl der betroffenen Arbeitnehmer

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.3.1 Formblatt 2.17</b>
	<b>Arbeitsschutz</b>

### 8. Umgang mit Gefahrstoffen

Gefahrstoffe mit Gefährlichkeitsmerkmalen sind Analog 2.4 anzugeben

Gefahrstoff- bezeichnung	Gefährlichkeits- merkmal	Arbeitsschritt	Zahl der Arbeitnehmer, die damit umgehen	Schutzmaßnahmen nach §§ 17 und 19 GefStoffV
Schwefelsäure 78%ig H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	H: 290-314 P: 280-301+330+331- 305+351+338-308+310		nur der Schwefelsäurelieferant	PSA
Natronlauge 50%ig NaOH	H: 290+314 P: 303+361+353+305+351+ 338+310	Einfüllen in die mit ASL gefüllte Feldspritze, zur Neutralisation	Betreiber und eingewiesene Personen	PSA

Beschreibung der Schutzmaßnahmen auf

Blatt

### 9. Lagerung von Gefahrstoffen

Gefahrstoff- bezeichnung	Gefährlichkeits- merkmal	Menge	Lagerort	Zusammenlagerung mit
Natronlauge 50%ig NaOH	H: 290-314 P: 280-301+330+331- 305+351+338-308+310	15.000Liter	Schwefelsäuretank	-
Natronlauge 50%ig NaOH	H: 290+314 P: 303+361+353+305+351+ 338+310	50Liter	Gefahrstoffschrank	-

### 10. Lager für brennbare Flüssigkeiten

Art der brennbaren Flüssigkeiten	Gefahr- klasse	Menge in l	Ort der Lagerung	Art der Behälter	Zusammenlagerung mit
Motoröl	B	1000l	Generatorraum	Zugel. Lagertank	-
Altöl	B	1000l	Betriebsmittellager	Zugel. Lagertank	-

### 11. Füllstellen für brennbare Flüssigkeiten

Art der brennbaren Flüssigkeiten	Gefahrklasse	Abfüllmenge in l/min	Ort der Füllstelle (im Freien, im Raum)	Schutzmaßnahmen
Motorenöl, Altöl,	B	50	im Raum	Aufsicht, Vorhalt. Ölbindemittel, Fläche gem. AwSV: -ausreichend dicht -medienbeständig

### 12. Überwachungsbedürftige Anlagen im Sinne der BetrSichV

Werden Überwachungsbedürftige Anlagen im Sinne der Betriebssicherheits-Verordnung (z.B. Druckbehälter, Aufzüge, Getränkeschankanlagen) errichtet, die durch eine zugelassene Überwachungsstelle zu prüfen sind?

Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------------	---

Wenn ja, Ausführungen dazu auf

Blatt

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.4.1 Formblatt 2.18</b>
	<b>Wassergefährdende Stoffe</b>

<sup>1</sup> Allgemein wassergefährdend, z.B. aufschwimmende Stoffe.

<sup>2</sup> L, A, U = Lageranlagen, Abfüllanlagen, Umschlaganlagen.

<sup>3</sup> H, B V = Anlagen zum Herstellen, Behandeln oder Verwenden.

<sup>4</sup> Bei Abfüll- oder Umschlaganlagen bzw. Rohrleitungen größter Volumenstrom über einen Zeitraum von zehn Minuten oder der Rauminhalt, der sich aus dem mittleren Tagesdurchsatz der Anlage ergibt, wobei der größere Wert maßgebend ist.

Ermittlung der Gefährdungsstufen	Wassergefährdungsklasse (WGK)		
	1	2	3
Volumen in Kubikmetern (m <sup>3</sup> ) oder Masse in Tonnen (t)			
≤ 0,22 m <sup>3</sup> oder 0,2 t	Stufe A	Stufe A	Stufe A
> 0,22 m <sup>3</sup> oder 0,2 t ≤ 1	Stufe A	Stufe A	Stufe B
> 1 ≤ 10	Stufe A	Stufe B	Stufe C
> 10 ≤ 100	Stufe A	Stufe C	Stufe D
> 100 ≤ 1 000	Stufe B	Stufe D	Stufe D
> 1 000	Stufe C	Stufe D	Stufe D

Anlagenbezeichnung	Stoffbezeichnung und Aggregatzustand (f= fest, fl= flüssig, g= gasförmig)	Einstufung (Wassergefährdungsklasse, WGK oder allg. wg <sup>1</sup> )	Art der Anlage (L, A, U <sup>2</sup> oder H, B, V <sup>3</sup> , R= Rohrleitung)	Maximales Volumen in m <sup>3</sup> oder t oder max. Volumenstrom <sup>4</sup> in l/min.	Gefährdungsstufe nach AwSV (A, B, C, D)
	Motoröl (fl)	2	LAU	1m3	A
	Altöl (fl)	3	LAU	1m3	B
	Gärsubstrat(fl)	1	HBV	2.799m3	A
	Gärreste(fl) und Wasser(fl)	1	LAU	10.716m3	A
	Schwefelsäure 78%ig (fl)	1	LAU	15m3	A
	Natronlauge 50%ig (fl)	1	LAU	50Liter	A

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.5.1 Formblatt 2.19</b>
	<b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b>

1. **Beschreibung der zu erwartenden erheblichen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen sowie auf Kultur- und sonstige Sachgüter**

Siehe nachfolgendes UVPG-Screeningblatt

2. **Übersicht über die wichtigsten Verfahrensalternativen zum Schutz und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen sowie zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor sonstigen Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen**

3. **Wesentliche Auswahlgründe für die in Nr. 2 genannten Verfahren**

4. **Hinweise zu den Angaben der Nr. 1-4**

## Antragsunterlagen

### 2.5.1 UVPG-Screeningblatt

#### Umweltverträglichkeitsprüfung

### 2.5.1 Umweltverträglichkeitsprüfung - Screeningblatt

Die Biogasanlage befindet sich an folgender Lage:

Flur: 10

FlurNr.: 69

Gemarkung: Westenholz

Koordinaten (UTM 32U) E: 462571 N: 5732974

Höhe: ca. 100m ü. NHN

Standort:

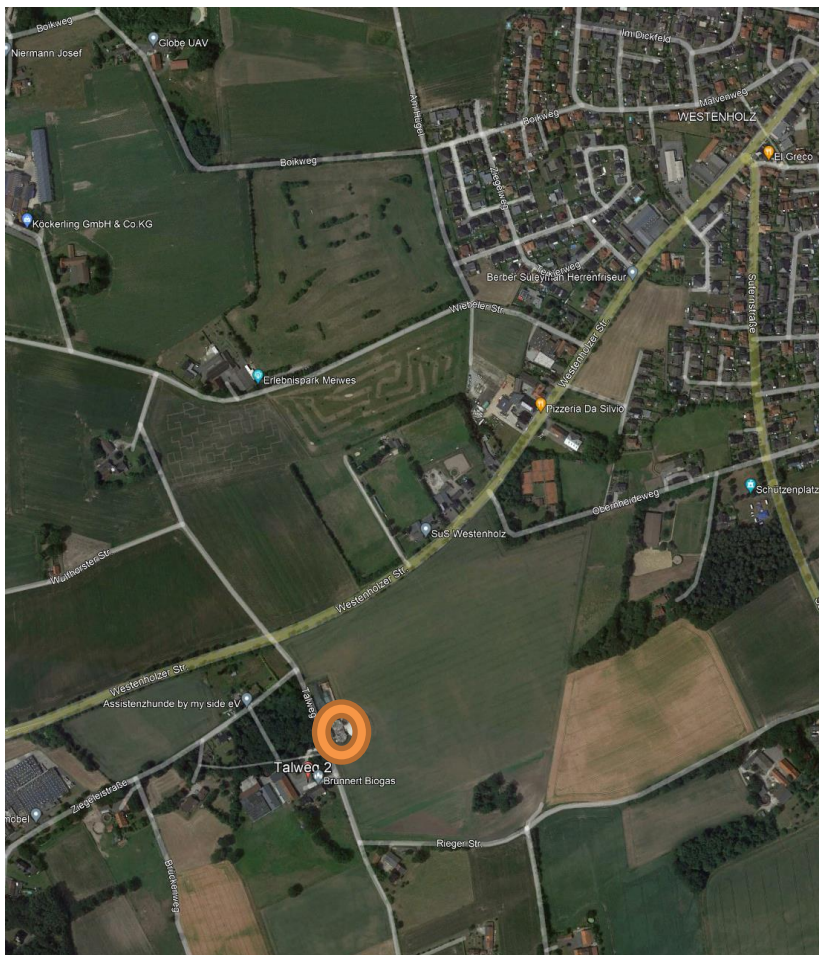


Abb.: Lageplan, Quelle GoogleEarth

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.5.1</b>
	<b>Angaben zur Vorprüfung der Umweltverträglichkeitsprüfung</b>

## 1.0 Vorprüfung des Einzelfalles nach UVPG

Die Biogasanlage ist mit ihren Anlagenkomponenten, Anlagenteilen und Nebeneinrichtungen im Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), Anlage 1 zu § 7 Abs. 5 Satz 3 genannt:

Nr.	Vorhaben	Spalte 2
8.4.2.1	50 t oder mehr je Tag	A
1.2.2.2	1 MW bis weniger als 10 MW, bei Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinenanlage	S
9.1.1.3	3 t bis weniger als 30 t	S

### Hinweis zur Vorprüfung des Einzelfalles („A“- und „S“-Fall)

Wenn die Prüfung in Teil A ergeben hat, dass eine Vorprüfung des Einzelfalles vorgenommen werden muss, so ist wie folgt vorzugehen:

- Ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles notwendig („A“-Fall), so sind zunächst die Merkmale des Vorhabens (Ziffer 1 der Anlage 3, UVPG) zu prüfen. Existieren keine Wirkfaktoren von nennenswertem Gewicht, ist die Prüfung bereits mit negativem Ergebnis zu beenden. Ansonsten wird gemäß Ziffer 2 der Anlage 3 UVPG fortgefahren. Schließlich muss unter Beachtung der „Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen“ (Ziffer 3 der Anlage 3 UVPG) eine abschließende Beurteilung vorgenommen werden.
- Ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles notwendig („S“-Fall), ist zunächst zu prüfen, ob besonders geschützte Gebiete im Sinne der der Anlage 3 UVPG erheblich nachteilig betroffen sein können. Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfung mit negativem Ergebnis beendet werden. Ansonsten ist fortzufahren wie bei der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles.



Für das antragsgegenständliche Vorhaben, hier die Änderung der Biogasanlage durch:

**A1 Gasgewinnungsanlage - Änderung**

„Änderung der Einsatzstoffe in Art und Umfang“

**A2 Ultraschallbehandlungsanlage [TBE 2.8] - Neu**

„Errichtung einer Ultraschallbehandlungsanlage“

**A3 Gärrestseparator [TBE 2.6] mit Separierstation - Änderung**

„Ausführungsänderung der Gärrestseparation“

**A4 Endlager 2 [TBE 2.7] mit Pumpschacht - Neu**

„Errichtung eines Endlager 2 mit Pumpschacht“

**A5 Foliengasspeicher 3 [TBE 3.12] - Neu**

„Errichtung eines Foliengasspeicher 3“

**A6 Aktivkohlefilter [TBE 3.13] - Neu**

„Errichtung eines Aktivkohlefilter“

**A7 Trafostation 2 - Neu**

„Errichtung einer Trafostation 2“

**A8 Fassfüllstation 2 [TBE 1.11] - Neu**

„Errichtung einer Fassfüllstation 2“

**A9 Foliengasspeicher 2 [TBE 3.8] - Entfall**

„Entfall des Foliengasspeichers 2“

ist mittels einer anlagenbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles zu prüfen, ob nach UVPG eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht (§7 UVPG). Die Vorprüfung ist nach §7 Abs. 2, Anlage 3 UVPG durchzuführen.

Der Standort der Biogasanlage befindet sich 600m südwestlich der Ortsgrenze Westenholz. Nördlich der Anlage verläuft die Landesstraße Westenholzerstraße (L586) in westliche Richtung. Westlich angrenzend zur Anlage verläuft der Talweg von Süd nach Nord und mündet in die Westenholzerstraße. Die Biogasanlage gehört zum Gemeindegebiet von 33129 Delbrück-Westenholz und liegt im Kreis Paderborn.

Die Biogasanlage und die unmittelbare Umgebung sind landwirtschaftlich geprägt, der nähere Bereich der Biogasanlage ist als leicht bewegtes Gelände zu betrachten. Der Geländehöhenverlauf schwankt innerhalb eines Radius von 300m um bis zu 14m.

Die Biogasanlage befindet sich an folgender Lage:

Flur: 10

FlurNr.: 69

Gemarkung: Westenholz

Koordinaten (UTM 32U) E: 462571 N: 5732974

Höhe: ca. 100m ü. NHN

Standort:



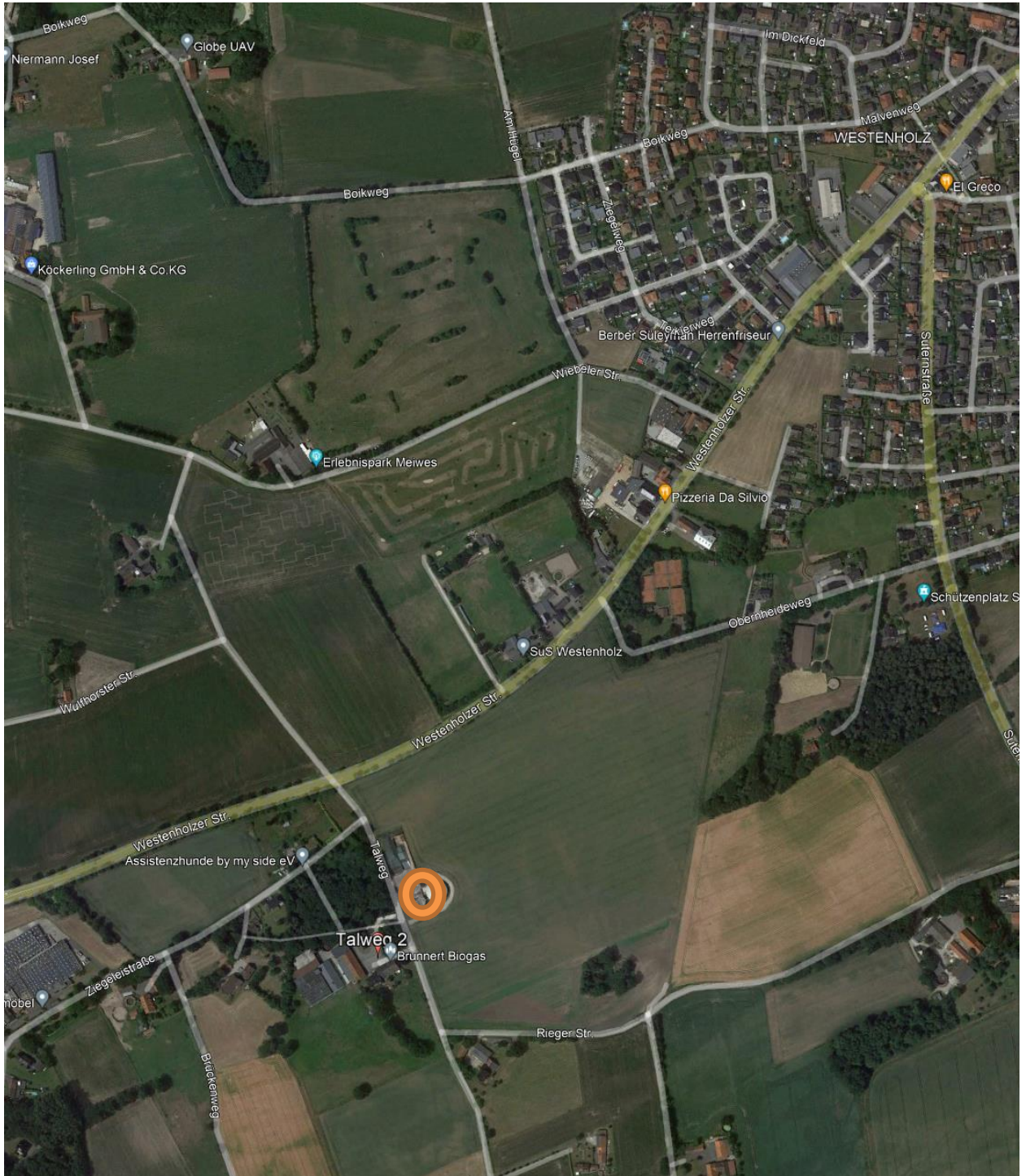


Abb.: Lageplan, Quelle GoogleEarth

Die Erschließung des Standortes hinsichtlich der Versorgung mit Wasser, Energie, Löschwasser sowie der Verkehrsanbindung an das regionale Straßennetz ist für alle Betriebszustände gesichert.

**Die Auswirkungen auf die Schutzgüter, durch die antragsgegenständlichen Punkte, sind als insgesamt sehr gering einzustufen.**

Den Beeinträchtigungen und Auswirkungen stehen positive Auswirkungen der Biogasproduktion insbesondere auf die Schutzgüter Boden und Wasser durch die Produktion hochwertiger, Boden und Grundwasser schonender Düngemittelsubstitute, welche synthetische Dünger ersetzen können, gegenüber. Methanemissionen in die Atmosphäre werden durch die stationäre Gasfackel sowie durch die Abluftreinigung mittels Oxidations-Katalysatoren minimiert.

Unbelastetes Niederschlagswassers wird am Standort versickert und führt zu keiner Beeinträchtigung des Schutzguts Grundwasser. Oberflächengewässer sind nicht betroffen.

Durch die Umsetzung naturschutzfachlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf dem Gelände der Biogaserzeugung erfolgt über den Ausgleich der ökologischen Funktion hinaus auch eine weitere Einbindung der Anlage in die umgebende Landschaft.

Den Antragsunterlagen wurde auf den Folgeseiten ein UVP- Screeningblatt, als Prüfschema für beigestellt.

## **2.0 UVP-Pflicht bei Störfallrisiko (§ 8 des UVPG)**

Die Anlage unterliegt dem Anwendungsbereich der Störfall-Verordnung.

## **3.0 Angaben zur Vorbereitung der Vorprüfung (Anlage 2 UVPG)**

Das Vorhaben und seine Auswirkungen auf die Schutzgüter des BImSchG sowie die Maßnahmen zur Vermeidung von Emissionen und Auswirkungen und zur Minimierung technisch unvermeidbarer Emissionen und Auswirkungen wurden mit dem vorliegenden Genehmigungsantrag nach BImSchG ausführlich dargestellt und beschrieben.

### **3.1 Beschreibung des Vorhabens, insbesondere**

#### **3.1.1 der physischen Merkmale des gesamten Vorhabens**

Änderung der Biogasanlage durch:

A1 Gasgewinnungsanlage - Änderung

„Änderung der Einsatzstoffe in Art und Umfang“

A2 Ultraschallbehandlungsanlage [TBE 2.8] - Neu

„Errichtung einer Ultraschallbehandlungsanlage“

A3 Gärrestseparator [TBE 2.6] mit Separierstation - Änderung

„Ausführungsänderung der Gärrestseparation“

A4 Endlager 2 [TBE 2.7] mit Pumpschacht - Neu

„Errichtung eines Endlager 2 mit Pumpschacht“

A5 Foliengasspeicher 3 [TBE 3.12] - Neu

„Errichtung eines Foliengasspeicher 3“

A6 Aktivkohlefilter [TBE 3.13] - Neu

„Errichtung eines Aktivkohlefilter“

A7 Trafostation 2 - Neu  
„Errichtung einer Trafostation 2“

A8 Fassfüllstation 2 [TBE 1.11] - Neu  
„Errichtung einer Fassfüllstation 2“

A9 Foliengasspeicher 2 [TBE 3.8] - Entfall  
„Entfall des Foliengasspeichers 2“

### **3.1.2 Standorts des Vorhabens und der ökologischen Empfindlichkeit der Gebiete, die durch das Vorhaben beeinträchtigt werden können.**

Die angrenzenden und umliegenden Gebiete und deren Nutzungen außerhalb des Anlagengeländes erfolgen durch intensive landwirtschaftliche Anbaumaßnahmen und Bodenwertschöpfung im Rahmen landwirtschaftlicher Urproduktion. Eine vorhabensbedingte Beeinträchtigung der ökologischen Empfindlichkeit kann für den Standort und seine angrenzenden und umliegenden Flächen und Nutzungen ausgeschlossen werden.

### **3.2 Eine Beschreibung der Schutzgüter, die von dem Vorhaben erheblich beeinträchtigt werden können.**

Von dem Vorhaben können keine Schutzgüter erheblich beeinträchtigt werden.

### **3.3 Eine Beschreibung der möglichen erheblichen Auswirkungen des Vorhabens auf die betroffenen Schutzgüter infolge**

Von dem Vorhaben können keine Schutzgüter erheblich beeinträchtigt werden.

#### **3.3.1 Angabe der erwarteten Rückstände und Emissionen sowie gegebenenfalls der Abfallerzeugung**






Die Gasgewinnung der Biogasanlage wird ohne Rückstände betrieben. Die anfallenden Gärreste der Gasgewinnung werden als hochwertiges Düngemittelsubstitut auf landwirtschaftlichen Nutzflächen verwertet und ersetzen Kunstdünger.

Die Reststoffe der Gasverwertung / Energieerzeugung sind Altöl, Filterpatronen und Putzmittel. Die Reststoffe der Gasverwertung / Energieerzeugung werden als Abfall durch Wiederaufbereitung (Altöl, Filterpatronen) verwertet oder rückstandsfrei beseitigt. Verwertung und Beseitigung wird durch hierfür zugelassene Entsorgungsfachbetriebe unter Nachweisführung durchgeführt.

### **3.3.2 der Nutzung der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt.**

Eine Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und der biologischen Vielfalt durch das Vorhaben ist ausgeschlossen.

**Screeningblatt als Prüfschema für Einzelfalluntersuchung gem. Anlage 2 Nr.4 UVPG  
(Nr.2.3 Anlage 3)**

<b>Flächenbedarf zusätzlich: 1.000,95m<sup>2</sup></b>	
<p><b>UVPG Anlage I:</b></p> <p><b>Nr. 8.4.2.1 (A)</b> </p> <p><b>Nr. 1.2.2.2 (S)</b> </p> <p><b>Nr. 9.1.1.3 (S)</b> </p>	<p><b>Anhang der 4. BImSchV:</b></p> <p><b>Nr. 8.6.3.2 (V)</b></p> <p><b>Nr. 1.2.2.2 (V)</b></p> <p><b>Nr. 9.1.1.2 (V)</b></p>
<p><b>Einwirkungsbereich der Anlage:</b></p>	<p><b>Radius 1km um die Biogasanlage</b></p> <p>Die Größe des Einwirkungsbereiches der Anlage ist für die verschieden Schutzgüter unterschiedlich.</p> <p>Bei Luftschadstoffen richtet er sich nach Nr. 4.6.2.5 TA Luft. Danach ist das Beurteilungsgebiet zunächst die Fläche, die sich vollständig innerhalb eines Kreises um den Emissionsschwerpunkt mit einem Radius befindet, der dem 50-fachen der tatsächlichen Schornstein-höhe entspricht. Bei Schornsteinhöhen unter 20 m beträgt der Radius mind. 1 km. Der Einwirkungsbereich ist im Einzelfall ggf. abweichend davon festzulegen.</p>



\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) e- erheblich nachteilig, k- keine, n- nicht nachteilig, u- unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen  (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung <sup>1)</sup>		
					e	n	u
1.1	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Anlage gem. Nr. 1.2.2.2 (V)</b> Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungsmotoranlage... durch den Einsatz von Biogas, mit einer FWL von 1 MW bis weniger als 10 MW...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Anlage gem. Nr.8.6.3.2 (V)</b> Anlagen zur biologischen Behandlung von Gülle, soweit die Behandlung ausschließlich zur Verwertung durch anaerobe Vergärung (Biogaserzeugung) erfolgt, mit einer Durchsatzkapazität von weniger als 100 Tonnen je Tag, soweit die Produktionskapazität von Rohgas 1,2 Mio. Normkubikmetern je Jahr oder mehr beträgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	inwieweit liegen für das Vorhaben Schwellenwerte im Anhang der 4. BImSchV vor	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Anlage gem. Nr. 9.1.1.2 (V)</b> Lagerung, Be- und Entladung von Stoffen und Gemischen soweit es sich nicht ausschließlich um Einzelbehältnisse mit einem Volumen von jeweils nicht mehr als 1000cm <sup>3</sup> handelt, mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2	liegen im Beurteilungsgebiet*) andere Anlagen mit relevanten Umwelteinwirkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	besteht eine Vorbelastung hinsichtlich						
	-Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Luftschadstoffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Gerüche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Best. Biogasanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) e- erheblich nachteilig, k- keine, n- nicht nachteilig, u- unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen  (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung <sup>1)</sup>		
					e	n	u
1.4	Verbrauch an Energie	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Nur zur Errichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.5	wird Wasser benötigt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	wie wird der Wasserbedarf gedeckt				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Oberflächenwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nutzung von Brauchwasser	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.6	fällt Bodenaushub an	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	- wird Fläche versiegelt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Errichtung Bodenplatten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	- wird Fläche entsiegelt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.7	entstehen beim Betrieb				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-besonders überwachungsbedürftige Abfälle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-überwachungsbedürftige Abfälle	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Altöl, Filterpatronen, Aktivkohle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Abfälle (Siedlungs-/Gewerbeabfälle)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.8	entsteht Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	wie erfolgt die Entwässerung:						
	-betriebliche Abwasseraufbereitung vor Ableitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Ableitung in Kanalisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.9	werden Luftverunreinigungen beim Betrieb hervorgehoben						
	-Luftschadstoffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1.) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen  (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung <sup>1)</sup>		
					e	n	u
	-Gerüche	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.10	werden Lärmemissionen hervorgerufen						
	-bei der Errichtung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-beim Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.11	sonstige Umwelteinwirkungen						
	-Licht	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wärme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Erschütterungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Strahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.12	können Einwirkungen auf den Boden und das Grundwasser auftreten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.13	wird das Verkehrsaufkommen ansteigen						
	-bei der Errichtung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-beim Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.14	werden (bei Änderungen) durch das Vorhaben Umweltauswirkungen verringert						
	-Lärmemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Abwassermenge, -belastung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

1) **e-** erheblich nachteilig, **k-** keine, **n-** nicht nachteilig, **u-** unerheblich

1.	Vorhabensmerkmale (umweltrelevante Merkmale des Vorhabens)	nein	ja	Bemerkungen (Art, Menge, Größe o. ä.)	Bewertung <sup>1)</sup>		
					e	n	u
	-Luftverunreinigungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Geruchsemissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Abfallanfall, Abfalleinstufung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.15	werden Gefahrstoffe eingesetzt, erzeugt oder können sie entstehen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingesetzte: H2SO4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.16	werden wassergefährdende Stoffe eingesetzt oder erzeugt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Altöl, Aktivkohle, H2SO4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

2) **h-** hoch, **m-** mittel, **g-** gering

2.	Standortmerkmale (ökologische Empfindlichkeit des Gebietes)	nein	ja	Bemerkungen	Schutz- würdigkeit <sup>2)</sup>		
					h	m	g
	-Flächennutzungsplan (§ 5)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Bebauungsplan (§§ 30, 31)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-B-Plan während der Planaufstellung (§ 33)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-unbeplanter Innenbereich (§ 34)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Außenbereich (§ 35)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.2	die Nutzung des Beurteilungsgebietes*) erfolgt						
	- Siedlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Erholung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

2) **h-** hoch, **m-** mittel, **g-** gering

2.	Standortmerkmale (ökologische Empfindlichkeit des Gebietes)	nein	ja	Bemerkungen	Schutz- würdigkeit <sup>2)</sup>		
					h	m	g
	- Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Fischerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Wirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Brachland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	liegt der Standort innerhalb oder angrenzend zu:						
	-FFH- Gebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Vogelschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationalpark	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Landschaftsschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>LSG-4216-0015</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Naturparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Landschaftsbestandteile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Biotope	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>BK-4216-064</b> Grünlandkomplex mit Feldgehölz südöstlich der Ziegelei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Biosphärenreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Waldgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wasserschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Heilquellenschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Feuchtgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

2) **h-** hoch, **m-** mittel, **g-** gering

2.	Standortmerkmale (ökologische Empfindlichkeit des Gebietes)	nein	ja	Bemerkungen	Schutz- würdigkeit <sup>2)</sup>		
					h	m	g
	-Nationale Naturmonumente	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturdenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Alleen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>AL-BP-0015</b> <b>AL-BP-0016</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Risikogebiete nach §73 Abs. 1,WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Baudenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Bodendenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	liegt im Beurteilungsgebiet*) d. Vorhabens:						
	-FFH- Gebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Vogelschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturschutzgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationalparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Landschaftsschutzgebiete	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Naturparke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-geschützte Landschaftsbestandteile	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				<b>BK-4216-067</b> Erlenmischgehölz und Eichen- Feldgehölz			
	-geschützte Biotope	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>BK-4216-067</b> Erlenmischgehölz und Eichen- Feldgehölz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
				<b>BK-4216-061</b> Eichen-Mischgehölz im Südwesten von Westenholz			
	-Biosphärenreservate	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\*) i. d. R. nach 4.6.2.5 TA Luft

2) **h-** hoch, **m-** mittel, **g-** gering

2.	Standortmerkmale (ökologische Empfindlichkeit des Gebietes)	nein	ja	Bemerkungen	Schutz- würdigkeit <sup>2)</sup>		
					h	m	g
	-Waldgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Wasserschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Heilquellenschutzgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Überschwemmungsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Feuchtgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Nationale Naturmonumente	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Naturdenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Alleen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	AL-BP-0015 AL-BP-0016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	-Risikogebiete nach §73 Abs. 1,WHG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Baudenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	-Bodendenkmäler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	kommen innerhalb oder in der Umgebung des Standortes besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten vor	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	besteht bereits eine Vorbelastung des Bodens oder des Grundwassers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7	liegen im Beurteilungsgebiet*) Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8	werden im Beurteilungsgebiet*) Umweltqualitätsnormen überschritten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3) e- erheblich nachteilig, k- keine, n- nicht nachteilig, u- unerheblich

3.	Merkmale der potentiellen Auswirkungen	nein	ja	Bemerkungen (Größenordnung, Dauer)	Bewertung 3)		
					e	u	k
3.1	-Änderung der Bodennutzung -Bodenabtrag -großflächige Versiegelung -Schadstoffeintrag in den Boden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bodenplatte und Behälterbau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.2	Änderung des Landschaftsbildes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Einfluss auf den Wasserhaushalt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Einfluss auf Grund-/ Oberflächenwasser durch -die Errichtung -Wasserentnahme -Abwasser	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.5	Einfluss auf die Luftbelastung -Schadstoffe -Gerüche	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.6	Änderung der Lärmimmissionswerte -Tageswert -Nachtwert	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.7	Auswirkungen auf Menschen (Wohngebiete)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Einfluss auf die klimatischen Verhältnisse	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	Auswirkungen auf Kulturgüter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



3) e- erheblich nachteilig, k- keine, n- nicht nachteilig, u- unerheblich

3.	Merkmale der potentiellen Auswirkungen	nein	ja	Bemerkungen (Größenordnung, Dauer)	Bewertung 3)		
					e	u	k
3.10	Auswirkungen auf Flora und Fauna	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.11	Einfluss auf Erholungsfunktion von Landschaft oder Gewässer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis:

Die Einstufungen „gering / unerheblich...“ zur Schutzwürdigkeit wurden nicht nach der Qualität des zu schützenden Gebietes gewählt, sondern vielmehr nach dem Bedarf an Schutz, abgestimmt auf die mögliche Beeinträchtigung.

### **Zusammenfassung der Bewertung und Begründung der Entscheidung**

Eine Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens ist nach den Kriterien der Anlage 2 (Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles im Rahmen einer Umweltverträglichkeitsprüfung) der UVPG nicht erforderlich.

Schädliche Umwelteinwirkungen, sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile, erhebliche Belästigungen und Nachteile für die Allgemeinheit, die Nachbarschaft und sonstige Schutzgüter können durch das Vorhaben mit Sicherheit nicht hervorgerufen werden. Durch den Einsatz der dem Stand der Technik entsprechenden Betriebsweisen, Techniken und Anlagenkomponenten, wird hinreichend Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen getroffen.

#### Minimierung und Relevanz von Ammoniak- und Stickstoffemissionen, Methanemissionen und Gerüche

Die hier einschlägige TA Luft beinhaltet für Biogasanlagen keine emissionsseitigen Begrenzungen für Ammoniak. Relevante Ammoniakemissionen können nach den Einsatzstoffen, der Raumbelastung und der Verweildauer der Gärsubstrate im gasenden Fermentersystem nicht entstehen.

#### Hinweis:

Informationen, unter Verwendung von Sach- und Grafikdaten, wurden den verfügbaren Geodatenportalen entnommen. Die Recherche und die Bewertung wurden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Eine Überprüfung durch die Behörden hat im Rahmen der Vorprüfung zu erfolgen. Die Entscheidung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeit stellt allein die Behörde fest, nicht der Sachverständige/Ersteller dieser Information. Die Ausführungen dienen allein zur Information der Behörden als eine von mehreren Erkenntnisquellen.

Sewald GmbH&Co.KG

-Franz Xaver Sewald-



Mitglied im Verein Deutscher Ingenieure e.V.

<b>Antragsunterlagen</b>	<b>2.6.1 Formblatt 2.13 und 2.14</b>
	<b>Brandschutz</b>

Es wird auf den „Nachweis des vorbeugenden baulichen Brandschutzes“ verwiesen. (**Anlage**)